

Die Datenbank www.ajum.de - unentbehrliche Orientierungshilfe für Eltern und Pädagogen im Dschungel von mehr als 7.000 neuen Kinder- und Jugendbüchern pro Jahr:

AJuM der GEW auf der Leipziger Buchmesse 2008



Als der Gong und eine freundliche Messestimme das Ende der Buchmesse 2008 verkündeten, stimmten die Kollegen/Innen der AJuM mit zufriedenen Gesichtern ein

Die Strapazen der Messe haben sich auch diesmal wieder gelohnt! Wichtige Kontakte zu den Verlagen konnten durch persönliche Gespräche gefestigt, aber auch neu geknüpft werden.

Dank eines interessanten und Aufsehen erregenden Messestandes wurde das Interesse des Publikums geweckt, Fachbesucher zeigten sich interessiert und manches GEW-Mitglied freute sich „seine“ Gewerkschaft auf der Messe entdeckt zu haben, obgleich nicht jeder den Zusammenhang zwischen AJuM und GEW kannte.

Wiedererkennungswert zeigte das LesePeter-Logo, das mit seinen monatlichen Empfehlungen in vielen GEW-Landeszeitschriften erscheint. Die Messe konnte wieder einen Besucherzuwachs verzeichnen. Das Interesse (der Besucher) war auch in diesem Jahr

insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendbuch sehr groß. Das zeigte auch ein Beitrag in der Tagesschau am Schlußtag der Messe, in dem Regina Pantos darauf hinwies, dass leider nicht alle Kinder an der Kinder- und Jugendliteratur angemessen teilhaben (können).

Bei dem immer reichhaltigeren Angebot von mehr als 7.000 Neuerscheinungen pro Jahr erscheint uns die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien (AJuM) wichtiger und nützlicher denn je.

Unsere verlagsunabhängigen Rezensionen unter www.ajum.de ermöglichen den jungen Lesern, Eltern und Pädagogen eine gezielte Vorauswahl für Lektüre und Bücherkauf.

Einzig unser Wunsch, noch mehr Unterstützung durch junge Kollegen/Innen aus dem Kita- und Schulbereich zu finden, blieb bislang unerfüllt, denn: Damit unser Blick auf die Kinder- und Jugendliteratur weiterhin offen, kritisch und generationenübergreifend bleibt, brauchen wir Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, als MitarbeiterInnen der AJuM. Es bedarf nur eines kleinen Schritts – und schon sind wir auf dem Mond. Das weiß man doch.

Interessierte können sich jederzeit bei irgend jemandem der AJuM melden, am besten allerdings bei unserer Bundesvorsitzenden Regina Pantos (Regina.Pantos @ ajum.de).



Dagmar Richter-Kuttler
AJuM-Messeorganisation und Finanzen
für das *Julim-Journal*
© fotos Ulrich H. Baselau